

Kerze im Windschatten

Die Kerze müsste doch durch den „Windschatten“ der Flasche geschützt sein.

Anleitung

Zunächst wird die Kerze angezündet. Danach stellt man die Flasche vor die Kerze. Aus etwa 10 cm Entfernung wird nun gegen die Flasche gepustet.

Material

- 1 runde Flasche
- 1 eckige Saftpackung
- 1 Kerze
- Feuerzeug / Streichhölzer zum Anzünden der Kerze

Beobachtung

Bei richtiger Entfernung und genügend starker „Puste“ geht die Kerzenflamme sofort aus.

Erklärung

Die Luft teilt sich zwar und gleitet um beide Seiten der Flasche herum, aber sie trifft sich dahinter wieder. An diesem Punkt steht die Kerze deshalb direkt im Luftzug. Das ist übrigens auch der Grund, warum sich Bäume und Litfasssäulen schlecht als Windschutz eignen. Sie haben eine gute Stromlinienform. Die Luft strömt einfach um sie herum. Der Gegenversuch ist schnell gemacht: Der gleiche Versuch unter gleichen Bedingungen, nur anstelle der runden Sprudelflasche wird die eckige Saftkartonpackung verwendet. So sehr man sich auch anstrengen mag, der stärkste Wind bringt die Kerze nicht zum Erlöschen. Die geraden Flächen und Kanten der Saftpackung bremsen den Wind aus und machen ihn wirkungslos.

